

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"  
Michael Becker, Pfarrer  
Kassel

12.03.2009

## Wie schwer das ist: Aushalten

Ich kann an nichts anderes denken heute: ein 17-jähriger und seine grausame Tat. Die Angehörigen und ihr Schmerz. Die Eltern des Jungen Tim. Nach dem ersten Schock stellen sich hundert Fragen. Und es gibt kaum Antworten. Das ist furchtbar, wenn man viele Fragen hat und kaum Antworten. Dann sucht man nach Erklärungen wie nach der Stecknadel im Heuhaufen.

Wie schwer das ist: Aushalten. Einfach aushalten müssen, wenig oder nichts zu wissen. Aushalten, dass wir niemanden und nichts beschuldigen dürfen, bevor wir es nicht sehr genau wissen. Ich weiß, es ist schön, wenn die Schuldfrage geklärt ist. Aber an der Tat gestern ist so vieles unbekannt und verborgen, dass wir nicht urteilen dürfen. Es gibt nie nur eine Schuld. Bei so einer Tat gibt es ganze Ketten von Schuld. Unsere schwere Aufgabe: Wir müssen aushalten - und mitfühlen.

Das ist die andere Aufgabe heute und in den nächsten Tage, liebe Hörer. Wir sollen mitfühlen. Aus der Ferne diesen furchtbaren Schmerz mittragen, den die Menschen in Winnenden gerade durchleiden: Die Eltern, die Großeltern, die Nachbarn und die Eheleute. Da ist nur Schmerz und ohnmächtige Tränen. Das fühlen wir mit. Auch mit den Eltern des Tim fühle ich. Mein Gott, die haben das doch nicht voraussehen können. So eine Tat sieht man nicht voraus.

Wir dürfen nicht schnell verurteilen. Die Stunden und Tage, in denen wir zu wenig wissen, sind die Tage des Gebets. Gott, gib den Menschen deinen Trost. Hilf den Menschen, das Leben zu tragen und zu bestehen. Erlöse uns alle von dem Bösen. Aber nicht nur das bete ich. Ich sage auch laut: Mein Gott, warum verhinderst du das nicht? Du hast doch die Macht dazu.

**Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"**  
**Michael Becker, Pfarrer**  
Kassel

12.03.2009

Wer betet, wird etwas ruhiger. Ich gebe aus meinen Händen, was ich nicht alleine tragen kann. Ich hoffe darauf, dass Gott alle tröstet. Und uns eines Tages erklärt, was wir an ihm nicht verstehen.